

Festtag in Pohlheim: Apostel Kisselbach spendet Segen zur Eisernen Hochzeit

Pohlheim. Am 20. Juni 2024 erlebten die Gläubigen der neuapostolischen Kirchengemeinde Pohlheim einen besonderen Festtag. Apostel Gerd Kisselbach besuchte die Gemeinde und feierte mit ihnen in dem Gotteshaus an der Pohlheimer Fahrtgasse einen besonderen Gottesdienst anlässlich der „Eisernen Hochzeit“ der Eheleute Marianne und Hans Timm. Der Gottesdienst wurde musikalisch durch Orgelspiel und Chorgesang mitgestaltet.

Der Predigt von Apostel Kisselbach lag das Bibelwort „Da sprach er zu ihnen: Haltet mich nicht auf, denn der HERR hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasst mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe.“ (1. Mose 24, 56) zugrunde.

Zu Beginn seiner Ausführungen stellte Apostel Kisselbach den Bezug zwischen dem Eingangslied des Chores „Herr, den ich tief im Herzen trage“ und dem Bibelwort her und sagte „Das Lied bringt die Gewissheit zum Ausdruck, dass unser Gott stets mit uns ist. Diese Sicherheit haben wir aus der Erfahrung in der Vergangenheit, wir verspüren die Gewissheit in der Gegenwart und haben die Zuversicht für die Zukunft.“

Im Folgenden schilderte der Apostel die Begebenheit, die dem Bibelwort zugrunde lag. Der alt gewordene reiche Abraham, der nach Kanaan ausgewandert war, beauftragte seinen Vermögensverwalter und Knecht Elieser für Isaak – Abrahams Sohn – in seiner weit entfernt gelegenen Heimat Mesopotamien eine Braut zu suchen. Bei seiner dreiwöchigen Reise durch die Wüste waren das Gebet und der Engelschutz seine Begleiter. Im Vertrauen auf sein Gebet fand er die richtige Frau für Isaak – Rebekka – und er sprach „Der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben.“ Er ließ sich nicht aufhalten, eilig mit Rebekka zu seinem Herrn zurückzukehren.

Apostel Kisselbach zog Parallelen zur heutigen Zeit und fragte: „Was ist heute noch wie damals?“ Er stellte fest: „Wir sind auf einem Weg und können feststellen: Gott ist mit mir.“ Mit Blick auf das eiserne Hochzeitspaar sagte er: „Gott hat Gnade geschenkt, dass Ihr Euch gefunden habt.“ Jeden Morgen segne er einen Jeden mit seiner Liebe.

Nach den Worten der Predigt leitete der Apostel zur gemeinsamen Feier des Heiligen Abendmahls über, einem weiteren Höhepunkt des Gottesdienstes.

Einen besonderen Akzent erhielt der Gottesdienst schließlich durch die Segensspendung für das eiserne Hochzeitspaar. Beide sind Urgesteine der Pohlheimer Kirchengemeinde. Hans Timm war dort viele Jahre als ehrenamtlicher Seelsorger, zuletzt bis zu seiner Ruhesetzung als Priester tätig. Zu ihren Ehren trug der Gemeindechor das Lied „Der Heiland sorgt für Dich“ vor. In seinen Ausführungen veranschaulichte Apostel Kisselbach, dass Gott die beiden mit seiner starken Schöpferhand führt, indem er vorangeht und sie gleichzeitig mit seinem Engelschutz im Lebenskampf begleitet.

Nach der Segenshandlung sang der Chor das Lied „Was ich tief im Herzen trag“, bevor der Apostel den Gottesdienst mit Gebet und Segen beendete.

22. Juni 2024

Text: S. Jordan, W. Rock

Fotos: M. Timm



